

Europa erfahren – Hinter den Kulissen der Europastadt Brüssel

Bildungsurlaub



Mit Brüssel verbinden viele Menschen das „Manneken Pis“, das Atomium, Fritten, Pralinen, Bier, den Grand Place, Waffeln und Spitzen. Aber auch die scheinbar anonyme Bürokratie namens Europäische Union, die NATO und die schrecklichen Terroranschläge vom März 2016 werden mit Brüssel verbunden.

Brüssel ist eine vielfältige Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, Museen, ausgezeichneten Restaurants und schönen Kneipen. Und sie ist eine internationale Stadt: Rund 57% der Bevölkerung haben ihre Wurzeln im Ausland. Das Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen macht Brüssel zu einer sehr bunten Stadt, führt aber auch zu Herausforderungen im Zusammenleben.

Die Stadt Brüssel ist ein Teil der Region Brüssel-Hauptstadt und bildet mit 19 anderen Gemeinden die Region mit insgesamt rund 1,1 Millionen Einwohnern. Brüssel selbst hat lediglich 178.000 Einwohner. Brüssel-Hauptstadt ist eine der drei Regionen im Königreich Belgien. Neben dem niederländischsprachigen Flandern und dem französischsprachigen Wallonien ist Brüssel-Hauptstadt offiziell zweisprachig.

Programm

Das Seminar ermöglicht, die Hauptstadt des Königreichs Belgien näher kennenzulernen. Neben dem Besuch europäischer Institutionen soll Brüssel auch als eine europäische Hauptstadt mit ihrer wechselvollen Geschichte, aber auch aktuellen Problemlagen gezeigt werden. Eine politisch-historische Exkursion vermittelt einen Überblick über die Stadt und klärt über die Hintergründe aktueller Entwicklungen und Ereignisse auf.

Seminar-Nr.:	844523
Termin:	16.04. – 21.04.2023 So, 17:00 Uhr – Fr, ca. 14:00 Uhr
Ort:	Brüssel / Belgien
Preis:	710,- € (U/F) EZ-Zuschlag: 200,- € insgesamt
Dozent:	Wolfgang Pleyer
Wolfgang Pleyer (Jahrgang 1972) ist Diplom-Politologe und war Geschäftsführer des Europa-Hauses Leipzig und der Gesellschaft der Europäischen Akademien in Bonn. Er ist für verschiedene Träger der politischen Erwachsenenbildung als freier Dozent und Tagungsleiter tätig. Er organisiert und begleitet regelmäßig Seminarreisen, u. a. nach Brüssel, Luxemburg oder Berlin.	
TeilnehmerInnenzahl:	10-20
Leistungen:	Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten vor Ort etc.), 5x Übernachtung mit Frühstück, seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung
Zusatzkosten:	Anreise, Mittagsverpflegung, Abendessen
Hinweis:	Dieses Seminar wird zu einem weiteren Termin vom 24.09. – 29.09.2023 (Seminar 844723) angeboten.

Während des Seminars werden die Rolle und Aufgaben der drei in Brüssel ansässigen EU-Institutionen vorgestellt, die für die Rechtssetzung in der EU zuständig sind. Darüber hinaus lernen Sie weitere Akteure im Zusammenspiel der Institutionen kennen, wie z.B. den Ausschuss der Regionen. Der Bildungsurlaub soll auch Anlass sein, sich dem Thema Europa aus einer anderen Perspektive zu nähern und dabei zu erfahren, dass die Europäische Union keine abstrakte Angelegenheit ist, sondern konkret unser aller Leben beeinflusst und beeinflussen wird – und dass der aktive politische Bürger zur Mitgestaltung der europäischen Integration notwendig ist.

Eine Exkursion nach Antwerpen stellt die Diamantenstadt vor, eine der wichtigsten Handelsstädte des 15. und 16. Jahrhunderts weltweit. Antwerpen ist kulturelles Zentrum und Wirkungsstätte der Alten Meister wie Rubens und heute weltweites Zentrum für den Handel und die Verarbeitung von Diamanten.

Ein Besuch im Haus der Europäischen Geschichte rundet das Thema Europäische Union ab. Schließlich lernen Sie das Atomium kennen, eines der Wahrzeichen Brüssels und Symbol der Expo 1958.

Die folgenden **Seminarinhalte** sind geplant, zum Zeitpunkt der Ausschreibung jedoch noch unter Vorbehalt. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

- Brüssel, die Hauptstadt Europas? Aktuelle Entwicklungen und Probleme
- Besuch bei der Europäischen Kommission
- Besuch beim Europäischen Parlament
- Besuch beim Rat der Europäischen Union
- Besuch beim Ausschuss der Regionen
- Besuch der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik
- Haus der Europäischen Geschichte
- Exkursion nach Antwerpen
- Symbol der friedlichen Nutzung der Atomenergie: Das Atomium
- Die Geschichte der Europäischen Integration von 1945 bis heute



Exkursionen

In der Stadt Brüssel bewegen Sie sich weitgehend zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Tagesexkursion nach Antwerpen erfolgt mit dem Zug.

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Sprache im Seminar ist Deutsch. Übersetzungen werden angeboten. Für die Fußtouren und Stadtrundgänge sollten Sie über eine ausreichende körperliche Kondition verfügen. Bitte achten Sie auf gutes und bequemes Schuhwerk.

Organisatorisches

Sicherheitskontrollen: Bei allen Besuchen in europäischen Institutionen ist mit Sicherheits- und Ausweiskontrollen zu rechnen. Bitte führen Sie immer ein gültiges Ausweispapier mit sich. Metallische Gegenstände, bzw. Gegenstände, die als Waffe dienen könnten (Taschenmesser, Nagelschere usw.) lassen Sie besser im Hotel. Pfefferspray ist in Belgien verboten und fällt unter das Waffengesetz.

Übernachtung: Sie übernachten im Citadines Sainte-Catherine Apart'Hotel am Rande der Altstadt. Sie sind in Doppel- oder Einzelapartments mit Dusche/WC untergebracht. Die Apartments verfügen über eine vollständig ausgestattete Küchenzeile, ein eigenes Bad und einen schön eingerichteten Wohnbereich. Der EZ-Zuschlag beträgt 200 € insgesamt. Kostenfreies WLAN steht in jedem Zimmer zur Verfügung. Die Apartments werden im Laufe des Aufenthalts nicht gereinigt und es gibt keinen Zimmerservice. Die Anreise zum Tagungshotel geschieht individuell im Laufe des Sonntags.

Das Programm beginnt am Sonntag um 17.00 Uhr im Konferenzraum des Hotels.

Verpflegung: Sie erhalten im Hotel ein reichhaltiges Frühstück. Mittags und abends verpflegt sich die Gruppe selbst. Dabei können Sie die vielfältige Café- und Restaurantszene in der Stadt erkunden oder die Kochgelegenheit in Ihrem Apartment nutzen.

Anreise: Die Anreise mit der Bahn ist einfach: Kalkulieren Sie 3-3½ Stunden Fahrtzeit ab Frankfurt und 2 Stunden ab Köln (Direktverbindung mit ICE oder Thalys). Steigen Sie in Brüssel-Nord aus. Von dort können Sie zu Fuß zum Hotel gehen (ca. 1,5 km) oder mit der Straßenbahn (Linien 3 und 4) bis *De Brouckere* fahren. Von dort ca. 4 Min. Fußweg.

Für die Anreise mit dem PKW kalkulieren Sie ab Köln rund 2½ und ab Frankfurt ca. 4 Stunden Fahrtzeit ein. Nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service, um Gruppenfahrten abzustimmen. Parkplätze gibt es am Hotel nur im öffentlichen Parkraum.

Der Flughafen Brüssel-Zaventem (BRU) liegt ca. 15 km vom Hotel entfernt. Es bestehen Flugverbindungen zu zahlreichen deutschen Städten. Vom Flughafen erreichen Sie die Innenstadt bequem per Zug (mehrere Verbindungen/Stunde).

Weitere Informationen (z.B. Wegebeschreibungen, Hinweise zu Reiseutensilien, Fahrgemeinschaften etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.



Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.